



227 neue Wohnungen für Kölner Studenten und Auszubildende entstehen im Stadtteil Raderberg

Neues Wohn-Projekt SMARTments student der GBI AG / Baubeginn Anfang 2015 / Fertigstellung zum Wintersemester 2016/2017 / Hervorragende Anbindung über die neue Nord-Süd-Stadtbahn

(Mynewsdesk) Berlin/Köln ? Die schwierige Wohnsituation für Studenten in Köln wird durch ein neues Bauvorhaben im Stadtteil Raderberg entschärft. In der Marktstraße 4 entstehen ab Anfang 2015 im Rahmen der SMARTments student-Reihe des Projektentwicklers GBI AG 227 Apartments für Studenten und Auszubildende. ?Wir planen dass die jungen Leute zum Wintersemester 2016/2017 dort einziehen. Da die sanierungsrechtliche Genehmigung für den Kauf nun erteilt ist, können wir mit der Umsetzung beginnen?, erläutert Gerrit Ernst, Geschäftsführer der Nord Project Immobilien und Beteiligungsgesellschaft. Das Beteiligungsunternehmen der GBI AG realisiert das Projekt im Rahmen eines Joint Ventures mit der Muttergesellschaft. Vor der Entscheidung für den Standort wurde dieser ausführlich analysiert. ?Die Lage zeichnet sich durch eine schnelle Anbindung sowohl zu universitären Einrichtungen als auch studentischen Kommunikationszentren aus?, betont Dr. Stefan Brauckmann, Leiter Research & Analyse der GBI AG. ?Die Studierenden haben dann die Haltestelle Marktstraße der neuen Nord-Süd-Stadtbahn quasi vor der Haustür und erreichen in nur 800 Metern Fußweg die beliebten Quartiere in der Südstadt.?

Das Grundstück liegt im Stadtentwicklungsgebiet Südliche Innenstadt nahe dem Großmarkt. Zu der siebenstöckigen Wohnanlage, die auf dem Gelände eines bisher von einem Lebensmittelhändler genutzten Gebäude entsteht, gehören neben den 227 Apartments mit ca. 7.000 Quadratmetern Geschossfläche auch Stellplätze für 14 Autos und 138 Fahrräder ein Waschsalon und ein großer Gemeinschaftsraum. Dort können die jungen Leute wie im Café und mit WLAN in inspirierender Atmosphäre lernen und gemeinsam arbeiten oder ausspannen.

Die Immobilie in Raderberg ist bereits das zweite Objekt der SMARTments student-Reihe in Köln. Im Oktober dieses Jahres zogen 191 junge Leute in das Gebäude am Höniger Weg 115 ein. Ein-Zimmer-Apartments in SMARTments student-Objekten sind im Schnitt 20 Quadratmeter groß, vollmöbliert, mit Bad, Kitchenette und moderner Technik (Schließkarte, High-Speed-Internet, TV-Anschluss) ausgestattet. ?Dies ermöglicht den Studenten, unser Motto 'Einziehen und losleben' zu verwirklichen?, erläutert Gerrit Ernst: ?Die Studenten und Auszubildenden zahlen für die Apartments eine Pauschale, inklusive aller Nebenkosten. Das macht die Ausgaben fürs Wohnen gut kalkulierbar und entspricht dem flexiblen Bedarf unserer Zielgruppe. ? Betreiber der SMARTments student-Objekte ist die FDS gemeinnützige Stiftung, die ebenfalls zu Unternehmensverbund der GBI AG gehört.

Wie alle SMARTments student-Objekte bietet die GBI AG die Kölner Immobilie Investoren an. Die bisherigen Immobilien ? neben Köln gibt es Projektentwicklungen in Hamburg, Frankfurt, Darmstadt oder Mainz ? wurden von institutionellen Anlegern wie geschlossenen Immobilienfonds bzw. Stiftungen erworben oder ? wie das Kölner Projekt am Höniger Weg ? im Einzeleigentum an private Anleger veräußert. ?Attraktiv und kalkulierbar ist die Anlage, weil die Pachtzahlung über einen 20-jährigen Garantievertrag mit der Moses Mendelssohn Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG ? einer Gesellschafterin der GBI AG - abgesichert ist?, so Ernst: ?Anleger können etwa fünf Prozent Bruttorendite erzielen. ? Auch der Betrieb der Wohnanlage durch die FDS gemeinnützige Stiftung, die in diesem Bereich mehr als 40 Jahre Erfahrung hat, sei ein wichtiges Investitionsargument.

Die Untersuchungen der Research-Abteilung der GBI AG reichen über die Analyse konkreter Lagen hinaus. In einer im Oktober 2014 erschienenen Publikation, weisen Dr. Brauckmann und sein Team nach, dass die Wohn-Situation für die 80.000 Kölner Studenten im deutschlandweiten Vergleich stark angespannt ist. Brauckmann: ?Dazu trägt neben den hohen Mieten unter anderem das geringe Angebot von Wohnheimplätzen bei. Außerdem gewinnt Köln als Exzellenz-Universität eine immer stärkere überregionale und vor allem internationale Anziehungskraft. ? Im Deutschland-Ranking zum Studienjahr 2014/2015 ist es deshalb für Studenten nur in München, Hamburg und Frankfurt schwieriger, eine Unterkunft zu finden.

Miet-Interessenten für SMARTments können sich unter www.smartments.de registrieren lassen.

Hinweis:

Der Tradition der Moses-Mendelssohn-Stiftung, einer Gesellschafterin der GBI AG, folgend, trägt jedes Apartmenthaus für Studierende und Auszubildende den Namen einer verdienten jüdischen Persönlichkeit, die aufgrund ihrer Biographie mit der Stadt verbunden war. -Das Haus in Raderberg wird nach Lilli Jahn benannt. Die am 05.03.1900 in Köln geborene jüdische Ärztin studierte Medizin, u.a. in ihrer Heimatstadt und promovierte anschließend. Mit ihrem evangelischen Mann betrieb sie eine Hausarztpraxis in Hessen. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurden Stück für Stück Ihre Rechte eingeschränkt bis hin zur Zwangsscheidung, Deportation und Ermordung (1944).

-Die Immobilie in Köln-Zollstock heißt Alphons Silbermann Haus. Der Soziologe Alphons Silbermann (1909-2000) emigrierte 1933 in die Niederlande und 1938 über Paris weiter nach Australien. 1963 kehrte er nach Deutschland zurück und wurde Professor an der Universität Köln und Direktor des Instituts für Massenkommunikationsforschung. Silbermann hinterließ dem Moses Mendelssohn Zentrum, seinen schriftlichen Nachlass sowie seine 2.500 Bände umfassende Arbeitsbibliothek.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/cz0hvj>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wirtschaft/227-neue-wohnungen-fuer-koelner-studenten-und-auszubildende-entstehen-im-stadtteil-raderberg-79884>

Pressekontakt

Hermes Medien

Herr Wolfgang Ludwig
Mathias-Brüggen-Straße 124
50829 Köln

wolfgang.ludwig@hermesmedien.de

Firmenkontakt

Hermes Medien

Herr Wolfgang Ludwig
Mathias-Brüggen-Straße 124
50829 Köln

shortpr.com/cz0hvj
wolfgang.ludwig@hermesmedien.de

=== Über die Nord Project Immobilien und Beteiligungsunternehmen GmbH: ===

Die Nord Project Immobilien wurde 2000 als Gruppe für operative Immobiliengeschäfte und Beteiligung an Objektgesellschaften gegründet. Das Know-how fließt in eine ausgewählte Anzahl maßgeschneiderter Produkte, in kompetente Beratung und Dienstleistungen rund um die Immobilie. Seit der Gründung wurde jährlich ein Bauvolumen von ca. 8 10 Mio. mit steigender Tendenz betreut. Mit dieser Ausrichtung ist es gelungen, ein diversifiziertes Portfolio aus eigenen Projekten, Aufträgen als Generalübernehmer, Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsaufträgen mit strategischer Ausrichtung und langfristigen Partnern zusammenzustellen und die Geschäftsfelder Wohnungsbau, Boardinghouse und Apartmentkonzepte deutlich zu intensivieren. Das Unternehmen ist seit 2011 im Unternehmensverbund der GBI AG / Moses Mendelssohn Stiftung. Geschäftsführer sind Gerrit M. Ernst und Jürgen Paul (MRICS).

=== Über die GBI AG (Gesellschaft für Beteiligungen und Immobilienentwicklungen): ===

Die GBI AG entwickelt Immobilienprojekte hauptsächlich in den Bereichen Hotel- und Wohnungsbau. Allein oder mit Partnern konnten seit der Gründung im Jahr 2001 Hotel- und Apartmentprojekte in Deutschland mit einem Volumen von rund 900 Millionen Euro verkauft bzw. platziert werden. Intensiviert hat die GBI AG seit 2010 ihr Engagement in der Entwicklung und im Bau von Studentenapartments. Unter dem Namen SMART-ments sind bis 2015 mehr als 1.000 Apartmentplätze u.a. in Hamburg, Frankfurt/M., Darmstadt, Mainz und Köln geplant. Inzwischen gibt es innerhalb der SMARTments-Marke zudem zwei andere Bereiche für Projektentwicklungen: SMARTments business und SMARTments living. Muttergesellschaften der GBI AG sind mit jeweils 50%iger Beteiligung die Frankonia Vermögensverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft und die Moses Mendelssohn Vermögens-Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG. Vorstände der GBI AG sind Ralph-Dieter Klossek (Vorstandssprecher) und Reiner Nittka.